



Qualitätssicherung für die stationäre
Versorgung von Kindern und Jugendlichen

Gütesiegel für Kinderkliniken
Pressegespräch anlässlich der
Verleihung, November 2009 (Berlin)



**Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser
und Kinderabteilungen in Deutschland e.V.**

Ellen König
Telefon (AB)/Fax:
E-Mail

An der Finnensiedlung 18

55122 Mainz
06131/908 7884
ellen.koenig@gkind.de



Qualitätssicherung für die stationäre
Versorgung von Kindern und Jugendlichen

20. November 2009

Pressemitteilung

„Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder! Gütesiegel für Kinderkliniken: harte Prüfung wie beim TÜV / Home- page hilft Eltern bei der Kliniksuche

Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer *guten Kinderklinik* erfüllt. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ macht dies möglich. Kinderkliniken, die es erhalten wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ gilt zwei Jahre.

Die *Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD)* hat in enger Kooperation mit der *Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK)* und der *Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ)* Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Die Umfrage erfuhr ein überwältigendes Echo: Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an ihr teilgenommen. „Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon“, stellte heute Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der *Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD)*, bei der Vorstellung des neuen Gütesiegels fest: „Denn um als ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein. Es ist bei ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ wie beim TÜV. Die Bremse muss vollständig funktionieren. Ein bisschen reicht nicht.“

Die Verantwortlichen jeder Klinik – in der Regel die Verwaltungsleitung, die ärztliche und die Pflegeleitung - hätten sich freiwillig selbstverpflichtet, den garantierten Qualitätsstandard zu erreichen „bis hin zu baulichen Maßnahmen“, so berichtet die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: „So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen.“

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken, die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet wo sich Kinderkliniken bzw. Kinderabteilungen für Kinderheilkunde und Jugendmedizin sowie für Kinderchirurgie befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen.

„Eltern wollen wissen: ‚Wo soll mein Kind behandelt werden?‘ und: ‚Wo wird es gut behandelt?“ wissen *GKinD*-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, *BaKuK*-Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und *DAKJ*-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid: „Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin. ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ ist ausgezeichnet für Kinder!“

Pressekontakt

Ellen König
GKinD-Pressereferat
Telefon + Telefax: 06131 / 612519
E-Mail: ellen.koenig@gkind.de

Internet: www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de

Medium

Erscheinungsdatum

Krankenhausmanagement / Gesundheitsmanagement
 www.ku-gesundheitsmanagement.de

13.11.2009

KU StudienführerPlus 2010

Home
 Kontakt
 Warenkorb
 Impressum

Schrift [normal] [±] [++]

- Startseite
- KU Onlineshop
- KU Fachmagazin
- KU Gesundheitswelt
- KU Stellenmarkt
- KU News im Überblick
- KU Media-Service
- KU Beruf und Karriere
- KU Blaue Datei
- KU Kontakt
- KU Umfragen
- KU Newsletter
- KU Medien-Tipp
- Warenkorb
- AGBs

Gütesiegel für Kinderkliniken

Freitag, 13. November 2009 um 10:35

Mainz. Kinderkliniken können sich jetzt zertifizieren lassen. Die Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen wurden von der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKiND) in enger Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) entwickelt. Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben bereits freiwillig an einer Umfrage teilgenommen. Dabei ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen dahingehend bewerten, ob sie die Qualitätskriterien erfüllen und damit das Gütesiegel „Ausgezeichnet für Kinder“ erhalten. Die Ergebnisse sollen in Kürze bekannt gegeben werden.

KU Onlineshop

Schnellsuche

**5. Deutsches Krankenhaus-
 Finanzforum
 am 10. Juni 2010 in München**

**KU Stellenmarkt**

Kaufmännische Leitung (m/w)
 (22046 Hamburg)

Verwaltungsleiter (w/m)
 (67416 Deidesheim)

Alleingeschäftsführer/in
 (48527 Nordhorn)

Leitung ambulante und stationäre ...
 (60590 Frankfurt am Main)

Teamleiterin/Teamleiter
 (29223 Celle)

Hier finden Sie alle Angebote des
 KU Stellenmarktes.

Ein Service von news aktuell

na-presseportal
Im Original informiert

E-Mail-Abo Archiv A-Z Mobil Text Land/Sprache Login

Alle Bilder Audio Firma IR Polizei

suche

Volltextsuche im gesamten Datenbestand

HÖME

BRANCHEN

MELDUNG EINSTELLEN

ÜBER UNS

RSS

INHALTE KOSTENLOS ABONNIEREN

Alle Ressorts

Wirtschaft

Finanzen

Politik

Vermischtes

Kultur

Sport

Polizei

Bildatenbank

Pressemappe

AUSGEZEICHNET FÜR KINDER

ALLE INHALTE DER PRESSEMAPPE ANZEIGEN

20.11.2009 | 12:00 Uhr

Gefällt mir Empfehlen

"Ausgezeichnet. für Kinder" ist ausgezeichnet für Kinder!
Gütesiegel für Kinderkliniken
Homepage hilft Eltern bei der Kliniksuche

Berlin (ots) - Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt. Das Gütesiegel "Ausgezeichnet. für Kinder" macht dies möglich. Kinderkliniken, die es erhalten wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel "Ausgezeichnet. für Kinder" gilt zwei Jahre.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind) hat in enger Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuk) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Die Umfrage erfuhr ein überwältigendes Echo: Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an ihr teilgenommen. "Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon", so Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind): "Denn um als 'Ausgezeichnet. für Kinder' zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein. Wie beim TÜV: Die Bremse muss vollständig funktionieren. Ein bisschen reicht nicht."

Die Verantwortlichen jeder Klinik hätten sich freiwillig selbst verpflichtet, den garantierten Qualitätsstandard zu erreichen "bis hin zu baulichen Maßnahmen", so berichtet die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: "So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen."

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel 'Ausgezeichnet. für Kinder' können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken, die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet wo sich Kinderkliniken befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen.

"Eltern wollen wissen: 'Wo soll mein Kind behandelt werden?' und: 'Wo wird es gut behandelt?'" wissen GKind-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, BaKuk-Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und DAKJ-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid: "Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin. 'Ausgezeichnet. für Kinder' ist ausgezeichnet für Kinder!"

Pressekontakt:

Ellen König

GKind-Pressereferat

Telefon + Telefax: 06131 / 612519

E-Mail: ellen.koenig@gkind.deInternet: www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de

DIESE PRESSEMAPPE

als RSS Feed

als Homepage Ticker

bookmarken

in Pressemappe

suchen

DIESE MELDUNG

Meldung versenden

Druckversion

PDF-Version

Schriftgröße: □ □

WEBLINKS

Homepage

AUS DEM NA BLOG

**Frank Schleicher**

Produktmanager CBS - über Fotografie & Infografik als PR-Tool sowie das allg. Bloggeschäft

Top 13 Ways to Piss Off a Photo Editor
Frank Schleicher, 12.05.2010,15:16Reden wir doch mal über... Zeitungen
Thomas Wagensonner, 10.05.2010,10:16Medien 2020? Keine Panik!
Thomas Wagensonner, 07.05.2010,12:47IPO-Angebot von euro adhoc und Investis Flife
Lars Müller, 07.05.2010,09:50Marke, Qualität und Special Interest: der Ausblick auf die Kommunikation 2020
Sandra Liebich, 06.05.2010,20:37Perlen gehören auf die Verwertungskette
Thomas Wagensonner, 06.05.2010,12:20Studie: Twitter ist ein Nachrichtenmedium
Sandra Liebich, 06.05.2010,12:01

Werner Schell FORUM
 Pflegerecht und Gesundheitswesen

FAQ
 Suchen
 Mitgliederliste
 Benutzergruppen
 Registrieren
 Profil
 Einloggen, um private Nachrichten zu lesen
 Login

Homepage - <http://www.wernerschell.de>

Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!

 Homepage - <http://www.wernerschell.de> Foren-Übersicht ->
 Gesundheitswesen und -politik

Vorheriges Thema anzeigen :: Nächstes Thema anzeigen

Autor

Nachricht

Verfasst am: So Nov 22, 2009 1:24 pm
 Titel: „Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!

Meldungsdatum:
 22.11.2009
 Beiträge: 4375

„Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!
Gütesiegel für Kinderkliniken: harte Prüfung wie beim TÜV / Homepage hilft Eltern bei der Kliniksuche

Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ macht dies möglich. Kinderkliniken, die es erhalten wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ gilt zwei Jahre.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD) hat in enger Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Die Umfrage erfuhr ein überwältigendes Echo: Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an ihr teilgenommen. „Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon“, stellte heute Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD), bei der Vorstellung des neuen Gütesiegels fest: „Denn um als ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein. Es ist bei ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ wie beim TÜV. Die Bremse muss vollständig funktionieren. Ein bisschen reicht nicht.“

Die Verantwortlichen jeder Klinik – in der Regel die Verwaltungsleitung, die

ärztliche und die Pflegeleitung – hätten sich freiwillig selbst verpflichtet, den garantierten Qualitätsstandard zu erreichen „bis hin zu baulichen Maßnahmen“, so berichtet die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: „So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen.“

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken, die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage <http://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de> dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet wo sich Kinderkliniken bzw. Kinderabteilungen für Kinderheilkunde und Jugendmedizin sowie für Kinderchirurgie befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen.

„Eltern wollen wissen: ‚Wo soll mein Kind behandelt werden?‘ und: ‚Wo wird es gut behandelt?‘ wissen GKinD-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, BaKuK-Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und DAKJ-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid: „Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin. ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ ist ausgezeichnet für Kinder!“

Quelle: Pressemitteilung vom 22.11.2009
 Pressekontakt
 Ellen König
 GKinD-Pressereferat
 Telefon + Telefax: 06131 / 612519
 Handy: 0160 / 343 28 31
 E-Mail: ellen.koenig@gkind.de
 Internet: www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de

[Nach oben](#)

Beiträge vom vorherigen Thema anzeigen:

Gütesiegel für Kinderkliniken: "Ausgezeichnet. für Kinder" ist ausgezeichnet für Kinder!

Strukturebene: Bund
Querschnittsthema: Gesundheit

Nachrichtentext: Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt. Das Gütesiegel "Ausgezeichnet. für Kinder" macht dies möglich. Kinderkliniken, die es erhalten wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel "Ausgezeichnet. für Kinder" gilt zwei Jahre.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD) hat in enger Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Die Umfrage erfuhr ein überwältigendes Echo: Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an ihr teilgenommen. "Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon", so Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD): "Denn um als 'Ausgezeichnet. für Kinder' zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein. Wie beim TÜV: Die Bremse muss vollständig funktionieren. Ein bisschen reicht nicht."

Die Verantwortlichen jeder Klinik hätten sich freiwillig selbst verpflichtet, den garantierten Qualitätsstandard zu erreichen "bis hin zu baulichen Maßnahmen", so berichtet die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: "So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen."

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel 'Ausgezeichnet. für Kinder' können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken, die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet wo sich Kinderkliniken befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen.

"Eltern wollen wissen: 'Wo soll mein Kind behandelt werden?' und: 'Wo wird es gut behandelt?' wissen GKinD-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, BaKuK-Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und DAKJ-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid: "Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin. 'Ausgezeichnet. für Kinder' ist ausgezeichnet für Kinder!"

kid.de / magazin / artikel

Artikel

Bea_Stoppan, 23.11.2009

„Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!

Gütesiegel für Kinderkliniken: harte Prüfung wie beim TÜV / Homepage hilft Eltern bei der Kliniksuche

- ANZEIGE -

Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt. Das Gütesiegel "Ausgezeichnet. für Kinder" macht dies möglich.



Kinderkliniken, die es erhalten wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel "Ausgezeichnet. für Kinder" gilt zwei Jahre.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD) hat in enger Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig

überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Die Umfrage erfuhr ein überwältigendes Echo: Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an ihr teilgenommen. "Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon", stellte heute Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD), bei der Vorstellung des neuen Gütesiegels fest: "Denn um als ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein. Es ist bei ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ wie beim TÜV. Die Bremse muss vollständig funktionieren. Ein bisschen reicht nicht."

Die Verantwortlichen jeder Klinik - in der Regel die Verwaltungsleitung, die ärztliche und die Pflegeleitung - hätten sich freiwillig selbst verpflichtet, den garantierten Qualitätsstandard zu erreichen "bis hin zu baulichen Maßnahmen", so berichtet die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: "So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen."

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken, die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet wo sich Kinderkliniken bzw. Kinderabteilungen für Kinderheilkunde und Jugendmedizin sowie für Kinderchirurgie befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen.

"Eltern wollen wissen: ‚Wo soll mein Kind behandelt werden?‘ und: ‚Wo wird es gut behandelt?‘" wissen GKinD-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, BaKuK-Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und DAKJ-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid: "Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin."

„Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!

<http://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de>

Der Pflegebrief
Das Online-Magazin für die Pflege



pflegen-online.de

Home
Impressum
Mediadaten

>>> Suche

NACHRICHTEN

- Aktuelles
- Stationäre Pflege
- Altenpflege
- Ambulante Pflege
- Berlin Aktuell
- Pflegeberuf
- Pflegerecherche
- Ausbildung, Fort- und Weiterbildung
- Medizin/Gesundheit

SERVICE

- Termine
- Links
- Kleinanzeigen
- Stellenanzeigen
- Gesetze
- Pflege von A bis Z
- Newsletter-Archiv
- pflegen-online.de
- twittert ...

DOWNLOADS

- Facharbeiten
- Praxisbegleitheft
- Arbeitsmaterialien
- E-Books

„Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!

Gütesiegel für Kinderkliniken: harte Prüfung wie beim TÜV

(24.11.2009)

Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ macht dies möglich. Kinderkliniken, die es erhalten wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ gilt zwei Jahre.



Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind) hat in enger Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Die Umfrage erfuhr ein überwältigendes Echo: Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an ihr teilgenommen. „Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon“, stellte heute Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind), bei der Vorstellung des neuen Gütesiegels fest: „Denn um als ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein. Es ist bei ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ wie beim TÜV. Die Bremse muss vollständig funktionieren. Ein bisschen reicht nicht.“

Die Verantwortlichen jeder Klinik – in der Regel die Verwaltungsleitung, die ärztliche und die Pflegeleitung - hätten sich freiwillig selbst verpflichtet, den garantierten Qualitätsstandard zu erreichen „bis hin zu baulichen Maßnahmen“, so berichtet die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: „So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen.“

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken, die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet wo sich Kinderkliniken bzw. Kinderabteilungen für Kinderheilkunde und Jugendmedizin sowie für Kinderchirurgie befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen.

„Eltern wollen wissen: Wo soll mein Kind behandelt werden?“ und: „Wo wird es gut behandelt?“ wissen GKind-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, BaKuK-

Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und DAKJ-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid: „Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin. ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ ist ausgezeichnet für Kinder!“

Quelle: Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen Deutschlands e.V. (GKind; www.gkind.de)

Medium

Deutsche Liga für das Kind

Erscheinungsdatum

NL Nr. 336 |

26.11.2009

(11) Gütesiegel für Kinderkliniken: „Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!

Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ macht dies möglich. Kinderkliniken, die es erhalten

wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ gilt zwei Jahre.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind) hat in enger Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie da gewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen. Die Umfrage erfuhr ein überwältigendes Echo: Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an ihr teilgenommen. „Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon“, so Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind): „Denn um als 'Ausgezeichnet. für Kinder' zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein. Wie beim TÜV: Die Bremse muss vollständig funktionieren. Ein bisschen reicht nicht.“ Die Verantwortlichen jeder Klinik hätten sich freiwillig selbst verpflichtet, den garantierten Qualitätsstandard zu erreichen „bis hin zu baulichen Maßnahmen“, so berichtet die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: „So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen.“

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel 'Ausgezeichnet. für Kinder' können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken, die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet wo sich Kinderkliniken befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen. „Eltern wollen wissen: Wo soll mein Kind behandelt werden?“ und: „Wo wird es gut behandelt?“, wissen GKind-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, BaKuK-Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und DAKJ-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid: „Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin. 'Ausgezeichnet. für Kinder' ist ausgezeichnet für Kinder!“


Quelle: ots-Originaltext: Ausgezeichnet für Kinder vom 20.11.2009

Medium *das Krankenhaus*

Erscheinungsdatum

12. 2009 **Kurz notiert**

Siegen/Berlin. Am 20. November 2009 wurde von der GKinD, Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V., das neue Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ in Berlin vorgestellt. Eine bundesweite Initiative verschiedener Fachgesellschaften und Elternverbände unter Federführung der GKinD habe mittels Befragung „Mindestkriterien“ zur Qualitätssicherung bei der stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen definiert und ein entsprechendes „Gütesiegel“ mit dem Namen „Ausgezeichnet. für Kinder“ entwickelt. Um diese Auszeichnung zu erhalten, müsse eine Einrichtung die zugrunde liegenden Qualitätskriterien aus den Bereichen personelle und fachliche Anforderungen, Anforderungen an Organisation, räumliche Einrichtung und technische Ausstattung erfüllen sowie an Maßnahmen zur Sicherung der Ergebnisqualität teilnehmen und ein Nachweisverfahren für die Erfüllung der verschiedenen Voraussetzungen führen.

Auf der Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de ist das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken einsehbar. Gleichzeitig wird verzeichnet, wo sich Kinderkliniken bzw. Kinderabteilungen befinden, die den „Mindestkriterien“ zur Qualitätssicherung genügen und ein „Gütesiegel“ erworben haben. 

Qualitätssichernd**Gütesiegel
für
Kinderkliniken**

Berlin (ab). Mehr als 180 Kinderkliniken bzw. Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin/Kinderchirurgie haben sich deutschlandweit einer freiwilligen Qualitätsüberprüfung unterzogen. Mit Hilfe einer Checkliste zur Abfrage der Qualitätskriterien untersuchte die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland (GKinD), in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin die Strukturqualität der teilnehmenden Kliniken. Erfüllten die Kinderkliniken die Mindeststandards, erhielten sie für zwei Jahre das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“.

Der Marburger Bund begrüßt die Aktion „Ausgezeichnet. für Kinder“ und fordert Kinderkliniken auf, die Strukturqualität ihres Hauses an Hand der GKinD-Checkliste zu überprüfen. „Eine solche bundesweite Auszeichnung schafft mehr Transparenz und unterstützt die Eltern bei der Kliniksuche“, so MB-Hauptgeschäftsführer Armin Ehl. Zudem würde der Wettbewerb zwischen den Kliniken gefördert. „Wer nicht ausgezeichnet ist, hat in der Außendarstellung einen gewissen Nachteil“, betont Ehl. Insgesamt beurteilt der MB die Aktion als einen gelungenen Anstoß bei der Qualitätsverbesserung in Kliniken. Alle ausgezeichneten Kliniken sind unter www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de aufgeführt.

Medium *Marburger Bund Zeitung*

Erscheinungsdatum

*Nr. 17 / 4.12.2009***Qualitätssichernd****Gütesiegel
für
Kinderkliniken**

Berlin (ab). Mehr als 180 Kinderkliniken bzw. Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin/Kinderchirurgie haben sich deutschlandweit einer freiwilligen Qualitätsüberprüfung unterzogen. Mit Hilfe einer Checkliste zur Abfrage der Qualitätskriterien untersuchte die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland (GKinD), in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin die Strukturqualität der teilnehmenden Kliniken. Erfüllten die Kinderkliniken die Mindeststandards, erhielten sie für zwei Jahre das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“.

Der Marburger Bund begrüßt die Aktion „Ausgezeichnet. für Kinder“ und fordert Kinderkliniken auf, die Strukturqualität ihres Hauses an Hand der GKinD-Checkliste zu überprüfen. „Eine solche bundesweite Auszeichnung schafft mehr Transparenz und unterstützt die Eltern bei der Kliniksuche“, so MB-Hauptgeschäftsführer Armin Ehl. Zudem würde der Wettbewerb zwischen den Kliniken gefördert. „Wer nicht ausgezeichnet ist, hat in der Außendarstellung einen gewissen Nachteil“, betont Ehl. Insgesamt beurteilt der MB die Aktion als einen gelungenen Anstoß bei der Qualitätsverbesserung in Kliniken. Alle ausgezeichneten Kliniken sind unter www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de aufgeführt.

Gütesiegel für Kinderkliniken gibt Ärzten Orientierung

BERLIN (ras). Eltern und Ärzte können selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld ein Krankenhaus gibt, das die Qualitätskriterien einer „guten Kinderklinik“ erfüllt. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet für Kinder“ macht dies nun möglich.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland (GKinD) hat mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung bei der stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen. Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie haben an der Umfrage teilgenommen, erläuterte Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender von GKinD.

Das Ergebnis: 181-mal konnte die Auszeichnung an Kinderkliniken verliehen werden. 40 Krankenhäusern ist das Gütesiegel dagegen verwehrt worden.

① Das Gütesiegel ist zu finden unter:
www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de

Medium *www.schnuller-blog.de*
Das Blog für junge Eltern

Erscheinungsdatum

22.12.2009



schnuller-blog

Das Blog für junge Eltern

HOME

- [Impressum, Copyright und Haftungsausschluss für schnuller-blog.de](#)

Neues Gütesiegel für Kinderkrankenhäuser

Eltern können Krankenhäuser, die besonders gut auf Kinder eingestellt sind, nun anhand eines Gütesiegels erkennen. Über die Hälfte aller Kinderkliniken haben sich für die Auszeichnung „Ausgezeichnet für Kinder“ beworben. Das Qualitätsmerkmal gilt für zwei Jahre und wird vergeben von der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen, in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin.

Sie finden die Kliniken mit dem Gütesiegel unter: <http://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de>



Medium Extra (Gemeinschafts Krankenhaus
Herdecke ...)

Erscheinungsdatum

Aug. 19/Jan. 2010

**„Ausgezeichnet. für Kinder“
ist ausgezeichnet für Kinder!**

**Gütesiegel für Kinderkliniken:
harte Prüfung wie beim TÜV
Homepage hilft Eltern bei der Kliniksuche**



Die Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin am Gemeinschafts Krankenhaus unter der Leitung von Dr. Alfred Längler hat mit Datum vom 2.12.09 das o. g. Gütesiegel verliehen bekommen.

Kranke Kinder brauchen zur Behandlung eine Kinderklinik, die klar definierte Standards erfüllen muss. Eltern wissen dies und sie schätzen sich glücklich, wenn in angemessener Entfernung zu ihrem Wohnort eine stationäre Versorgung für den Notfall bereit ist. Um zu überprüfen, ob die ausgewählte Kinderklinik die Qualitätskriterien auch erfüllt, gibt es das Gütesiegel „Ausgezeichnet für Kinder“. Kinderkliniken, die es erhalten wollten, müssen sich hierzu einer Qualitätsprüfung unterziehen. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ gilt zwei Jahre.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind) hat in enger Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

(siehe <http://www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de/>)



SCHNELL NACHGEFRAGT

Warum braucht es überhaupt ein Gütesiegel für Kinderkliniken und -chirurgien?

Wir fürchten, dass aufgrund des steigenden Kostendrucks die Versuchung besteht, an der Ausstattung zu sparen. Deshalb war es uns wichtig festzulegen, was eigentlich eine gute Kinderklinik oder -abteilung ausmacht. Auch für Kinderchirurgien haben wir Mindeststandards definiert.

Welche Mindeststandards sollten Kinderkliniken erfüllen?

Es sollte mindestens drei Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin in der Abteilung geben. Ein 24-Stunden-Bereitschaftsdienst, der mit Kinder- und Jugendme-

dizinern in Ausbildung besetzt ist, sowie ausgebildete Kinderkrankenschwestern und -pfleger dürfen nicht fehlen. Und es ist ein psychosoziales Team aus Erziehern und Sozialpädagogen nötig, das sich der Belange der Kinder annimmt. Wichtig sind auch ein großes Spielzimmer, Weglaufschutz und Zugangskontrollen.

Wo mangelt es am ehesten bei den Kliniken?

In bestimmten Regionen können Kliniken ihre Facharztstellen kaum noch besetzen. Es gibt einfach nicht genug Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, gerade auch im Bereich der Chirurgie. Hier müssen wir mehr Werbung machen, damit sich

Was zeichnet eine gute Kinderklinik aus?

Seit Kurzem gibt es ein **GÜTESIEGEL** für medizinische Kinderabteilungen. Wir fragten einen der Initiatoren, was es damit auf sich hat

**Jochen Scheel**

ist Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. und Geschäftsführer der DRK-Kinderklinik Siegen GmbH

**Das neue Gütesiegel für Kinderkliniken**

mehr Studenten für diese Fachrichtung entscheiden.

Ihr Verein ist ein Zusammenschluss der Kinderkrankenhäuser. Kann das Gütesiegel überhaupt unabhängig vergeben werden?

Das Siegel gibt es nur, wenn die Mindestangaben tatsächlich eingehalten werden. Und die haben wir mit allen medizinischen Fachgesellschaften und den Elternverbänden gemeinsam erarbeitet. Das war uns sehr wichtig. Auch in der Bewertungskommission saß eine Elternvertreterin.

Wie viele Kliniken haben das Siegel erhalten?

181 Kliniken konnten wir das Siegel erteilen. Weit über 200 der etwa 360 Kinderabteilungen und 76 Kinderchirurgien hatten bei unserer Befragung mitgemacht. Das Siegel ist zwei Jahre lang gültig. Dann kontrollieren wir erneut.

Wo können sich Eltern über zertifizierte Kliniken informieren?

Zum Beispiel auf unserer Internetseite www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de. Hier gibt es auch eine Suchmaschine, mit der Eltern zertifizierte Kliniken in ihrer Nähe finden können.

Stefanie Becker



Gütesiegel für Kinderkliniken

Eltern sollen besonders gute Kinderabteilungen besser erkennen können

15.01.2010 | 08:05 Uhr

Baierbrunn (ots) - Seit kurzen gibt es ein Gütesiegel "Ausgezeichnet für Kinder" für medizinische Kinderabteilungen. Es wird erteilt von der Gesellschaft für Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e. V. Bis jetzt haben es 181 Kliniken erhalten, berichtet der Vorstandsvorsitzende Jochen Scheel im Apothekenmagazin "BABY und Familie". Die Kliniken müssen ausreichend Fachärzte beschäftigen, einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst garantieren und über ausgebildete Kinderkrankenschwestern und -pfleger verfügen. Auch ein psychosoziales Team aus Erziehern und Sozialpädagogen wird gefordert. Spielzimmer, Weglaufschutz und Zugangskontrollen sind weitere Anforderungen. Die Kriterien wurden mit medizinischen Fachgesellschaften und Elternverbänden gemeinsam erarbeitet. Das Siegel ist zwei Jahre gültig, dann wird erneut kontrolliert. Unter www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de sind die zertifizierten Klinken aufgeführt.

Diese Meldung ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Das Apothekenmagazin "BABY und Familie" 1/2010 liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

Pressekontakt:

Ruth Pirhalla

Tel. 089 / 744 33 123

Fax 089 / 744 33 459

E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de

www.wortundbildverlag.de



„Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!

**Gütesiegel für Kinderkliniken: harte Prüfung wie beim TÜV
Homepage hilft Eltern bei der Kliniksuche**

*Kinder- und Jugendort (60kg)
Jg 41 / 2/2010*

Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die wohnortnahe bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ macht dies möglich. Kinderkliniken, die es erhalten wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ gilt zwei Jahre.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind) hat in enger Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an der Umfrage teilgenommen. „Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon“, stellte Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKind), bei der Vorstellung des neuen Gütesiegels fest: „Denn um als ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein.“

Die Verantwortlichen jeder Klinik – in der Regel die Verwaltungsleitung, die ärztliche und die Pflegeleitung – hätten sich freiwillig selbst verpflichtet, den garantierten Qualitätsstand zu erreichen. bis hin



zu baulichen Maßnahmen“, berichtete die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: „So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen.“

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken

die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de <www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de> dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet, wo sich Kinderkliniken bzw. Kinderabteilungen für Kinderheilkunde und Jugendmedizin sowie für Kinderchirurgie befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen.

„Ausgezeichnet. für Kinder“ ist ausgezeichnet für Kinder!

Gütesiegel für Kinderkliniken: harte Prüfung wie beim TÜV / Homepage hilft Eltern bei der Kliniksuche

Kranke Kinder gehören in Kinderkliniken. Das wissen betroffene Eltern seit langem. Ihr Wunsch ist die bestmögliche stationäre Versorgung ihres kranken Kindes in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Ab sofort können Eltern nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer *guten Kinderklinik* erfüllt. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ macht dies möglich. Kinderkliniken, die es erhalten wollten, mussten sich hierzu einer harten Prüfung unterziehen. Das Gütesiegel „Ausgezeichnet. für Kinder“ gilt zwei Jahre.

Die *Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD)* hat in enger Kooperation mit der *Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK)* und der *Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ)* Mindestkriterien zur Qualitätssicherung zur stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie dagewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Die Umfrage erfuhr ein überwältigendes Echo: Mehr als die Hälfte aller 360

Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an ihr teilgenommen. „Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon“, stellte Jochen Scheel, Vorstandsvorsitzender der *Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD)*, bei der Vorstellung des neuen Gütesiegels fest: „Denn um als ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ zu gelten, mussten ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein. Es ist bei ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ wie beim TÜV. Die Bremse muss vollständig funktionieren. Ein bisschen reicht nicht.“

Die Verantwortlichen jeder Klinik – in der Regel die Verwaltungsleitung, die ärztliche und die Pflegeleitung – hätten sich freiwillig selbstverpflichtet, den garantierten Qualitätsstandard zu erreichen „bis hin zu baulichen Maßnahmen“, so berichtet die Koordinatorin der Bewertungskommission, Dr. Nicola Lutterbüse: „So mussten Kinderkliniken auch ganz klar pädiatrische Kooperationspartner für die Bereiche benennen, die sie selbst nicht in ihrem eigenen Haus anbieten. Und: Sie müssen sich nach 2011 erneut der anspruchsvollen Prüfung unterziehen, wenn sie das Gütesiegel behalten wollen.“

Das Ergebnis: 181 Gütesiegel ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ können jetzt in Form einer Urkunde an Kinderkliniken, die die Kriterien erfüllen, verliehen werden. Die Homepage www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de dokumentiert natürlich nicht nur das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken sondern verzeichnet, wo sich Kinderkliniken bzw. Kinderabteilungen für Kinderheilkunde und Jugendmedizin sowie für Kinderchirurgie befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen.

„Eltern wollen wissen: ‚Wo soll mein Kind behandelt werden?‘ und: ‚Wo wird es gut behandelt?‘“ wissen *GKinD*-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, *BaKuK*-Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und *DAKJ*-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid: „Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik drauf steht, ist auch Kinderklinik drin. ‚Ausgezeichnet. für Kinder‘ ist ausgezeichnet für Kinder!“

Ellen König
GKinD-Pressereferat
Telefon + Telefax: 06131 / 612519
Handy: 0160 / 343 28 31
E-Mail: ellen.koenig@gkind.de
Internet: www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de



GKinD

Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V.

Medium

Klinik Management aktuell
www.kma-online.de

Erscheinungsdatum

15.1.2010

kma-online

NACHRICHTEN » KLINIK-NEWS

15.01.2010

KRITERIEN

Gütesiegel für Kinderkliniken

Seit kurzen gibt es ein Gütesiegel "Ausgezeichnet für Kinder" für medizinische Kinderabteilungen.

Es wird erteilt von der Gesellschaft für Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e. V. Bis jetzt haben es 181 Kliniken erhalten, berichtet der Vorstandsvorsitzende Jochen Scheel im Apothekenmagazin "BABY und Familie". Die Kliniken müssen ausreichend Fachärzte beschäftigen, einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst garantieren und über ausgebildete Kinderkrankenschwestern und -pfleger verfügen. Auch ein psychosoziales Team aus Erziehern und Sozialpädagogen wird gefordert.

Spielzimmer, Weglaufschutz und Zugangskontrollen sind weitere Anforderungen. Die Kriterien wurden mit medizinischen Fachgesellschaften und Elternverbänden gemeinsam erarbeitet. Das Siegel ist zwei Jahre gültig, dann wird erneut kontrolliert. Unter www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de sind die zertifizierten Kliniken aufgeführt.

Apothekenmagazin "BABY und Familie" 01/2010

GKinD

Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V.

Medium

Bild | www.bild.de

Erscheinungsdatum

18.1.2010



Home > Ratgeber

NEWS-TICKER SPORT-TELEGRAMM DIGITAL-TELEGRAMM AUTO-TELEGRAMM
UNTERHALTUNGS-TELEGRAMM LIFESTYLE-TELEGRAMM **RATGEBER-TELEGRAMM**

RATGEBER-TELEGRAMM

Gütesiegel für Kinderkliniken

Eine gute Sache. Das kürzlich eingeführte Gütesiegel Ausgezeichnet für Kinder für medizinische Kinderabteilungen haben bis jetzt 181 Kliniken erhalten, berichtet der Vorstandsvorsitzende Jochen Scheel im Apothekenmagazin BABY und Familie. Die Kliniken müssen ausreichend Fachärzte beschäftigen, einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst garantieren und über ausgebildete Kinderkrankenschwestern und -pfleger verfügen. Auch ein psychosoziales Team aus Erziehern und Sozialpädagogen wird gefordert. Spielzimmer, Weglaufschutz und Zugangskontrollen sind weitere Anforderungen. **Die Kriterien wurden mit medizinischen Fachgesellschaften und Elternverbänden gemeinsam erarbeitet. Das Siegel ist zwei Jahre gültig, dann wird erneut kontrolliert.**

Medium *www.absolutfamilie.de*

Erscheinungsdatum

22.1.2010

Gütesiegel für Kinderkliniken

Familienleben



Eltern sollen besonders gute Kinderabteilungen besser erkennen können. Seit kurzen gibt es ein Gütesiegel "Ausgezeichnet für Kinder" für medizinische Kinderabteilungen. Es wird erteilt von der Gesellschaft für Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e. V.

Bis jetzt haben es 181 Kliniken erhalten, berichtet der Vorstandsvorsitzende Jochen Scheel. Die Kliniken müssen ausreichend Fachärzte beschäftigen, einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst garantieren und über ausgebildete Kinderkrankenschwestern und -pfleger verfügen. Auch ein psychosoziales Team aus Erziehern und Sozialpädagogen wird gefordert. Spielzimmer, Weglaufschutz und Zugangskontrollen sind weitere Anforderungen. Die Kriterien wurden mit medizinischen Fachgesellschaften und Elternverbänden gemeinsam erarbeitet. Das Siegel ist zwei Jahre gültig, dann wird erneut kontrolliert. Unter ausgezeichnet-fuer-kinder.de sind die zertifizierten Kliniken aufgeführt.

Quelle: BABY und Familie, Ausgabe 1/2010

Foto: Pixelio.de/S.Hofschlaeger

von Barbara Leuschner [22.01.10](#) @ 12:23 |

Medium Bundeszentrale für gesundheitliche
Aufklärung | www.bzga.de
www.kindergesundheit-info.de

Erscheinungsdatum

26.1.2010

Nachrichten

"Ausgezeichnet. für Kinder" Gütesiegel für Kinderkliniken

26.01.2010

Wenn ein Kind ins Krankenhaus muss, wünschen sich Eltern die bestmögliche stationäre Versorgung für Kind in einer angemessenen Entfernung zum Wohnort. Eltern können nun selbst prüfen, ob es in ihrem Umfeld eine Kinderklinik gibt, die die Qualitätskriterien einer guten Kinderklinik erfüllt.

Möglich wird dies durch das Gütesiegel "Ausgezeichnet. für Kinder", das jeweils für einen Zeitraum von zwei Jahren vergeben wird. Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen, die dieses Gütesiegel erhalten möchten, müssen sich einer harten Qualitätsprüfung unterziehen.

Die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. (GKinD) hat in enger Zusammenarbeit mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Kind und Krankenhaus (BaKuK) und der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin e.V. (DAKJ) Mindestkriterien zur Qualitätssicherung in der stationären Versorgung von kranken Kindern und Jugendlichen entwickelt. In einer ersten und bundesweit noch nie da gewesenen Umfrage ließen sich Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen freiwillig überprüfen und bewerten, ob sie diese Qualitätskriterien erfüllen.

Mehr als die Hälfte aller 360 Kliniken und Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin und der 76 Abteilungen für Kinderchirurgie in Deutschland haben an der Umfrage und Bewertung teilgenommen. Das Ergebnis: 181 Gütesiegel "Ausgezeichnet. für Kinder" konnten in Form einer Urkunde an Kinderkliniken verliehen werden, welche die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen. "Das auf der Grundlage der von uns allen getragenen anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik draufsteht, ist auch Kinderklinik drin. 'Ausgezeichnet. für Kinder' ist ausgezeichnet für Kinder!", so GKinD-Vorstandsvorsitzender Jochen Scheel, BaKuK-Vorsitzender Prof. Dr. Werner Andler und DAKJ-Vorstandsmitglied, Prof. Dr. Ronald G. Schmid.

Die Internetseite www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de dokumentiert unter anderem das Anforderungsprofil an die Kinderkliniken und verzeichnet, wo sich bundesweit Kinderkliniken befinden, die die anspruchsvollen Mindestkriterien zur Qualitätssicherung erfüllen (siehe Link-Tipps).

Quelle/n:

GkinD: "'Ausgezeichnet. für Kinder' ist ausgezeichnet für Kinder!" -Pressemitteilung vom 20.11.2009

LINKS ZUM THEMA

- Welches Krankenhaus ist das Richtige für mein Kind? Wenn ein Kind ins Krankenhaus muss, kommt zu der Sorge um das Kind noch die Unsicherheit, wo das Kind am besten aufgehoben ist.

Medium

Zurich Versicherung
www.zurich-versicherung.de

Erscheinungsdatum

1.2.2010



Zurich Versicherung

Neues Gütesiegel für Kinderkliniken

01. Februar 2010

Ein neues Gütesiegel soll Eltern dabei helfen, qualifizierte Kinderkliniken zu finden. "Ausgezeichnet für Kinder" wird vergeben von der Gesellschaft für Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland. Bisher haben 181 Kinderkliniken die anspruchsvollen Kriterien erfüllt, berichtet das Apothekenmagazin "[Baby und Familie](#)".

Zu den Voraussetzungen gehört etwa, dass die Klinik ausreichend Fachärzte beschäftigt, einen 24-Stunden-Bereitschaftsdienst garantiert und über ausgebildete Kinderkrankenschwestern und -pfleger verfügt. Auch ein psychosoziales Team aus Erziehern und Sozialpädagogen wird gefordert. Spielzimmer, Weglaufschutz und Zugangskontrollen sind weitere Voraussetzungen zur Erteilung des Gütesiegels. Es wird zunächst für einen Zeitraum von zwei Jahren erteilt - danach erfolgen erneute Kontrollen.

"Eltern wollen wissen: 'Wo soll mein Kind behandelt werden?' und: 'Wo wird es gut behandelt?'" sagte der Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft für Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland, Jochen Scheel, dem Magazin. "Das auf der Grundlage von anspruchsvollen Qualitätskriterien verliehene Gütesiegel garantiert Eltern künftig: Wo Kinderklinik draufsteht, ist auch Kinderklinik drin." Unter www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de sind die zertifizierten Kliniken aufgeführt.

Medium

Freie Presse

www.freiepresse.de

Erscheinungsdatum

15.2.2010

Kultur**Freiwilliger "TÜV" für Kinderkrankenhäuser**

Erstmals in Deutschland neues Gütesiegel vergeben - Sechs Einrichtungen der Region ausgezeichnet

Siegen. Zum ersten Mal gibt es in Deutschland eine Art "TÜV" für Kinderkliniken. Das Gütesiegel "Ausgezeichnet. für Kinder" vergibt die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland gemeinsam mit anderen Organisationen.

"Eltern wollen wissen, wo soll mein Kind behandelt werden und wo wird es gut behandelt", erklärt Jochen Scheel, Vorsitzender der Gesellschaft. In Deutschland gibt es rund 360 Kliniken oder Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin plus 76 Stationen für Kinderchirurgie. Mehr als die Hälfte der Einrichtungen hat sich laut Scheel der freiwilligen Kontrolle unterzogen.

Geprüft wurden unter anderem personelle, fachliche und organisatorische Anforderungen. Aber auch die räumlichen Voraussetzungen sowie die technische Ausstattung bewerteten Experten.

"Für die teilnehmenden Kliniken war dies ein regelrechter Marathon", gibt Scheel zu. Denn um das Siegel zu erhalten, mussten "ausnahmslos alle harten Qualitätskriterien erfüllt sein". 181 Kinderkliniken und Abteilungen haben es geschafft. Darunter auch sechs der Region:

Annaberg-Buchholz: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Breitenbrunn: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Kliniken Erlabrunn

Chemnitz: Abteilung für Kinderchirurgie im Klinikum Chemnitz und Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im DRK-Krankenhaus Chemnitz-Rabenstein

Freiberg: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin

Lichtenstein: Klinik für Kinder- und Jugendmedizin im DRK-Krankenhaus

Zwickau: Kinderzentrum im Heinrich-Braun-Klinikum.

Diese Einrichtungen dürfen das Gütesiegel nun zwei Jahre tragen. Anlass für die Qualitätsstandards sind Studien, wonach 40 Prozent der Kinder- und Jugendlichen in Erwachsenenkliniken behandelt werden. Doch die Jüngsten gehörten in spezielle Kliniken oder Abteilungen, um altersgerecht versorgt zu werden, so die Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser. "Das Gütesiegel garantiert Eltern künftig, wo Kinderklinik draufsteht, ist auch Kinderklinik drin", versichert Professor Ronald G. Schmid von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendmedizin, die ebenfalls an der Vergabe mitwirkte.

www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de

Von Grit Strietzel

Erschienen am 15.02.2010

© Copyright Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG

26.2.2010

Was zeichnet eine gute Kinderklinik aus?

Seit Kurzem gibt es ein Gütesiegel für medizinische Kinderabteilungen. Wir haben Initiator Jochen Scheel gefragt, was es damit auf sich hat



Herr Scheel, warum braucht es überhaupt ein Gütesiegel für

Kleine Patienten brauchen besonders einfühlsame Schwestern

Kinderkliniken und -chirurgien?

Wir fürchten, dass aufgrund des steigenden Kostendrucks die Versuchung besteht, an der Ausstattung zu sparen. Deshalb war es uns wichtig festzulegen, was eigentlich eine gute Kinderklinik oder -abteilung ausmacht. Auch für Kinderchirurgien haben wir Mindeststandards definiert.

Welche Mindeststandards sollten Kinderkliniken erfüllen?

Es sollte mindestens drei Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin in der Abteilung geben. Ein 24-Stunden-Bereitschaftsdienst, der mit Kinder- und Jugendmedizinern in Ausbildung besetzt ist, sowie ausgebildete Kinderkrankenschwestern und -pfleger dürfen nicht fehlen. Und es ist ein psychosoziales Team aus Erziehern und Sozialpädagogen nötig, das sich der Belange der Kinder annimmt. Wichtig sind auch ein großes Spielzimmer, Weglaufschutz und Zugangskontrollen.



Jochen Scheel ist Vorstandsvorsitzender der Gesellschaft der Kinderkrankenhäuser und Kinderabteilungen in Deutschland e.V. und Geschäftsführer der DRK-Kinderklinik Siegen GmbH

Wo mangelt es am ehesten bei den Kliniken?

In bestimmten Regionen können Kliniken ihre Facharztstellen kaum noch besetzen. Es gibt einfach nicht genug Fachärzte für Kinder- und Jugendmedizin, gerade auch im Bereich der Chirurgie. Hier müssen wir mehr Werbung machen, damit sich mehr Studenten für diese Fachrichtung entscheiden.

Ihr Verein ist ein Zusammenschluss der Kinderkrankenhäuser. Kann das Gütesiegel überhaupt unabhängig vergeben werden?

Das Siegel gibt es nur, wenn die Mindestangaben tatsächlich eingehalten werden. Und die haben wir mit allen medizinischen Fachgesellschaften und den Elternverbänden gemeinsam erarbeitet. Das war uns sehr wichtig. Auch in der Bewertungskommission saß eine Elternvertreterin.

Wie viele Kliniken haben das Siegel erhalten?

181 Kliniken konnten wir das Siegel erteilen. Weit über 200 der etwa 360 Kinderabteilungen und 76 Kinderchirurgien hatten bei unserer Befragung mitgemacht. Das Siegel ist zwei Jahre lang gültig. Dann kontrollieren wir erneut.

Wo können sich Eltern über zertifizierte Kliniken informieren?

Zum Beispiel auf unserer Internetseite www.ausgezeichnet-fuer-kinder.de (www.baby-und-familie.de übernimmt keine Haftung für den Inhalt externer Internetseiten). Hier gibt es auch eine Suchmaschine, mit der Eltern zertifizierte Kliniken in ihrer Nähe finden können.

**Ausgezeichnet.
KINDER**

Qualitätsbewertung Kinderkliniken
Votingung für Kinder und Jugendliche

Das neue Gütesiegel für
Kinderkliniken